

Niederschrift

über die 38. öffentliche Sitzung
der Bezirksvertretung Münster-Nord
am Dienstag, **15.10.2013**, 17:02 Uhr - 18:20 Uhr,
in der Agora des Bürgerhauses Kinderhaus, Idenbrockplatz 8, 48159 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Werner Abbing, Karl-Heinz Beckmann, Olaf Bloch, Matthias Bölling, Christel Meier,
Walter Sauerwald, Ulrich Tebbe

von der SPD-Fraktion

Jochen Frese, Manfred Igelbrink, Johanne Lamken, Walter Urbscheit, Rita Witte

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Dirk Guddorf, Thomas Möller, Klaus Rosenau (ab 17.15 Uhr)

von der FDP-Fraktion

Felix Söhlke, Tim Stuttmann

von DIE LINKE.

Stephan Siewering

von der Verwaltung

Theodor Schulte (Amt 66)

für die Schriftführung

Udo Köster

für die Stenogrammaufnahme

Elisabeth Berning

Es fehlte: Annemarie Langela.

Tagesordnung

38. öffentliche Sitzung

- | | |
|--|--|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Berichte der Verwaltung |
| <u>V/0733/2013</u>
Amt für Grünflächen und Umweltschutz | 2.1. Jahresbericht 2012 der Biologischen Station Rieselfelder Münster |
| <u>mündlicher Bericht</u>
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung | 2.2. Ausbau / Planung altes/neues Zentrum Kinderhaus |
| <u>mündlicher Bericht</u>
Bezirksverwaltung Nord | 2.3. Anhörungsbeschlüsse der vorletzten Sitzung |
| | 3. Anhörungen |
| <u>V/0610/2013</u>
Amt für Grünflächen und Umweltschutz | 3.1. Rückbau von öffentlichen Spiel- und Bolzplätzen |
| <u>V/0612/2013</u>
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung | 3.2. Fortschreibung der Radverkehrswegweisung der Stadt Münster (Stufe 2) |
| <u>V/0655/2013</u>
Amt für Grünflächen und Umweltschutz | 3.3. Reduzierung des Pflegestandards in ausgewählten öffentlichen Grünflächen gem. Handlungsprogramm 2012-2017, Maßnahme Nr. 240 |
| <u>V/0700/2013</u>
Amt für Grünflächen und Umweltschutz | 3.4. Konzept zur Umsetzung von Maßnahmen im öffentlichen Grün und im Straßenbegleitgrün gemäß Handlungsprogramm 2012-2017 |
| | 4. Entscheidungen |
| <u>V/0713/2013</u>
Amt für Grünflächen und Umweltschutz | 4.1. Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Nord
- Festlegung der Reihenfolge 2014
Grundlage für die Haushaltsberatung 2014 |
| <u>V/0722/2013</u>
Amt für Immobilienmanagement | 4.2. Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2014 im Stadtbezirk Nord, geplante Instandsetzungsmaßnahmen
- Baubeschlüsse - |

V/0765/2013
Amt für Bürger- und Ratsservice

- 4.3. Bestellung von Trägervertretern für die städtischen Kindertageseinrichtungen Killingstraße und Am Edelbach

5. Anregungen/Anträge

A-N/0021/2013
CDU-Fraktion

- 5.1. Umgestaltung der Morthorststraße als Spielstraße

A-N/0022/2013
CDU-Fraktion

- 5.2. Säuberung eines Binnenweges in Coerde

A-N/0023/2013
CDU-Fraktion

- 5.3. Sicherung eines Rad- und Fußweges in Coerde

A-N/0024/2013
CDU-Fraktion

- 5.4. Verkehrsentslastung für Münsters Norden - Neu und anders

6. Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung

7. Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Bezirksvertretern

8. Verschiedenes

Herr Bezirksbürgermeister Igelbrink eröffnete die 38. öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Nord. Er begrüßte die Mitglieder, den Vertreter des Jugendrates, die Vertreter der Presse und der Verwaltung sowie die Gäste.

Er stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Münster-Nord fest.

Zur Tagesordnung teilte er mit, dass ein Ergänzungsantrag zur Vorlage V/0610/2013 und einer zur Vorlage V/0655/2013 vorliege, die jeweils mit den Vorlagen unter den entsprechenden Tagesordnungspunkten beraten werden sollen.

Herr Bloch zog die Anträge A-N/0022/2013 und A-N/0023/2013 der CDU-Fraktion zurück.

Herr Möller beantragte, den Tagesordnungspunkt 4.1. in die nächste Sitzung zu vertragen. Herr Frese wies darauf hin, dass die Vorlage als Grundlage zur Verteilung der bezirkseigenen Mittel erforderlich sei und deshalb nicht vertagt werden sollte. Herr Möller zog daraufhin seinen Antrag zurück.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Igelbrink gab bekannt:

- die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an Karl-Heinz Beckmann am 11.10.2013. Herr Igelbrink konnte leider nicht an der Verleihung teilnehmen, da er durch einen zeitgleichen Termin als Schöffe am Gericht verhindert war

- die Broschüre „Service-Wohnen in Münster“
- das Schreiben eines Bürgers mit einer Anregung an den Rat der Stadt Münster
- das Schreiben des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe zum „Neubau Appartementhaus an der Morthorststraße für das Ambulant Betreute Wohnen in Münster“.

Herr Köster gab bekannt:

- die Aktion: Grüne Inseln für Kinderhaus
- den Eingang der Pläne zu den Vorlagen V/0610/2013 und V/0655/72013 zur Konsolidierung der Spiel- und Bolzplätze, Grünflächenunterhaltung
- diverse Presseauschnitte der Westfälischen Nachrichten und Münsterschen Zeitung
- den mündlichen Bericht zum 30-jährigen Bestehen des Bürgerhauses Kinderhaus. Er wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Berichterstattung in der Presse falsch sei. Nicht das Bürgerhaus Kinderhaus sondern die Einheit des Kulturamtes im Bürgerhaus Kinderhaus trage nunmehr den neuen Namen „Kap. 8“. Weiterhin kündigte Herr Köster an, dass wahrscheinlich noch in diesem Jahr ein Wegeleitsystem am Bürgerhaus installiert werden solle.

Punkt 2 der Tagesordnung

Berichte der Verwaltung

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0733/2013

Jahresbericht 2012 der Biologischen Station Riesel- felder Münster

Die Bezirksvertretung Münster-Nord nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 2.2 der Tagesordnung

Ausbau / Planung altes/neues Zentrum Kinderhaus

Herr Igelbrink begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Schulte vom Tiefbauamt.

Herr Schulte erläuterte den Bericht der Verwaltung und beantwortete die Fragen der Bezirksvertreterinnen und Bezirksvertreter.

Herr Bloch erklärte, man nehme den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

Herr Möller bestand darauf, die Kenntnisnahme im Protokoll wie folgt festzuhalten: der Bericht wurde von der Bezirksvertretung Münster-Nord zur Kenntnis genommen - ohne Bewertung. Hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

Herr Frese stellte ergänzend klar, dass der Ausbau durch den Planungs- und Baubeschluss im Oktober 2012 von der Bezirksvertretung Münster-Nord beschlossen wurde. Somit liege die Entscheidung über die Art und Weise des Ausbaues bei der Verwaltung.

Die Bezirksvertretung Münster-Nord nahm den Bericht zur Kenntnis ohne Bewertung.

Herr Igelbrink bedankte sich bei Herrn Schulte.

Punkt 2.3 der Tagesordnung**Anhörungsbeschlüsse der vorletzten Sitzung**

Keine.

Punkt 3 der Tagesordnung**Anhörungen****Punkt 3.1 der Tagesordnung
V/0610/2013****Rückbau von öffentlichen Spiel- und Bolzplätzen**

Herr Möller nahm zu dem als Tischvorlage verteilten Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL Stellung.

Herr Frese beantragte im Gegenzug die Änderung der Ziffer 2. des Beschlussvorschlages wie folgt:

"2. Den in der Anlage 1-6 der Vorlage dargestellten Vorschlägen für die Schließung/den Rückbau der öffentlichen Spiel- und Bolzplätze wird **mit Ausnahme der Anlage 3.2 (Spielplatz Nr. 26314 (Pestalozzistraße))** zugestimmt."

Nach ausführlicher Diskussion wurde zunächst über den Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL wie folgt abgestimmt:

4 Ja-Stimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE.)
13 Nein-Stimmen (CDU, SPD, FDP)
1 Enthaltung (FDP).

Somit wurde dieser Änderungsantrag abgelehnt.

Alsdann erfolgte die Abstimmung über den eingebrachten Änderungsantrag von Herrn Frese mit folgendem Ergebnis:

12 Ja-Stimmen (SPD, CDU)
6 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP, DIE LINKE.).

Somit wurde dieser Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen.

Abschließend wurde über die somit geänderte Vorlage wie folgt abgestimmt:

13 Ja-Stimmen (SPD, CDU, FDP)
3 Nein-Stimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL)
2 Enthaltungen (FDP, DIE LINKE.)

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss mehrheitlich, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages der Vorlage in folgender geänderter Fassung zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass der beschlossene Konsolidierungsbetrag für die Maßnahme 242 des Handlungsprogramms 2012 bis 2017 nicht alleine durch die Reduzierung der Unterhaltung der Spiel- und Bolzplätze erbracht werden kann und eine weitere Schließung / ein weiterer Rückbau von Spiel- und Bolzplätzen notwendig ist.

2. Den in der Anlage 1 - 6 der Vorlage dargestellten Vorschlägen für die Schließung / den Rückbau der öffentlichen Spiel- und Bolzplätze wird **mit Ausnahme der Anlage 3.2 (Spielplatz Nr. 26314 (Pestalozzistraße))** zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Auswirkungen auf den Haushaltsplan 2014 und die Finanzplanung 2015 ff. ergeben sich nicht, da die Konsolidierung der Aufwendungen durch den Rückbau von Spiel- und Bolzplätze mit Ansatzreduzierungen in Höhe von 35.840 € in 2015 und 40.000 € ab dem Jahr 2016 (Vorschlag Nr. 242 aus V/0702/2012/1) bereits mit dem Ratsbeschluss vom 12.12.2012 im Haushaltsplan berücksichtigt wurde.

Punkt 3.2 der Tagesordnung V/0612/2013

Fortschreibung der Radverkehrswegweisung der Stadt Münster (Stufe 2)

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Der ASSVW stimmt der Planung der 2. Stufe der Radverkehrswegweisung in Münster zu und beauftragt die Verwaltung, die Umsetzung vorzubereiten.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Umsetzung der 2. Stufe der Radverkehrswegweisung in Münster Kosten von ca. 170.000 Euro anfallen.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und –anlagen			
Investitionsmaßnahme	0007	Verkehrsflächen, Neubau und Erneuerung			
Auszahlungen			2014	170.000	
Einnahmen			2014	136.000	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				34.000	

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2014 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung stehen.

Des Weiteren wird zur Kenntnis genommen, dass jährlich ca. 2.500 Euro Kosten für die Pflege und Wartung der Wegweisung sowie 9.000 Euro für die Abschreibung anfallen.“

**Punkt 3.3 der Tagesordnung
V/0655/2013**

**Reduzierung des Pflegestandards in ausgewählten
öffentlichen Grünflächen gem. Handlungspro-
gramm 2012-2017, Maßnahme Nr. 240**

Frau Lamken nahm zu dem als Tischvorlage verteilten Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stellung.

„Die Bezirksvertretung Münster-Nord möge beschließen:

Ziffer 1. der Vorlage V/0655/2013 (Reduzierung des Pflegestandards in ausgewählten öffentlichen Grünflächen) wird wie folgt geändert:

„1. Bei den in den Anlagen 1 bis 6 bezeichneten öffentlichen Grünflächen werden auf einer Gesamtfläche von ca. 31,6 ha die Pflegestandards **mit Ausnahme der Anlage 3.5 (Grünzug Coerde, Nr. 16101 unter gleichzeitiger Verringerung auf 6-malige Mahd)** reduziert.“

Die Abstimmung über den Änderungsantrag hatte folgendes Ergebnis:

- 13 Ja-Stimmen (SPD, CDU, FDP)
- 2 Nein-Stimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE.)
- 3 Enthaltungen (FDP, Bündnis 90/Die Grünen/GAL).

Über die somit geänderte Vorlage wurde wie folgt abgestimmt:

- 13 Ja-Stimmen (SPD, CDU, FDP)
- 4 Nein-Stimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, LINKE.)
- 1 Enthaltung (FDP).

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss mehrheitlich, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die Annahme der Vorlage in folgender geänderter Fassung zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Bei den in den Anlagen 1 bis 6 bezeichneten öffentlichen Grünflächen werden auf einer Gesamtfläche von ca. 31,6 ha die Pflegestandards **mit Ausnahme der Anlage 3.5 (Grünzug Coerde, Nr. 16101 unter gleichzeitiger Verringerung auf 6-malige Mahd)** reduziert.
2. Die Reduzierung der Pflegestandards erfolgt gestuft für die Jahre 2014 bis 2017 gemäß der in Anlage 7 dargestellten Aufstellung.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, nach zwei Jahren einen Erfahrungsbericht vorzulegen, so dass bei Bedarf die vorgeschlagene Reduzierung der Pflegestandards in Art und Umfang angepasst werden kann.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Auswirkungen auf den Haushaltsplan 2014 und die Finanzplanung 2015 ff. ergeben sich nicht, da die Kürzung der Aufwendungen für die Grünflächenpflege mit Ansatzreduzierungen in Höhe von 20.400 € in 2014, 40.800 € in 2015, 61.200 € in 2016 und 81.600 € ab dem Jahr 2017 bereits mit Ratsbeschluss vom 12.12.2012 im Haushaltsplan berücksichtigt wurden.

**Punkt 3.4 der Tagesordnung
V/0700/2013**
Konzept zur Umsetzung von Maßnahmen im öffentlichen Grün und im Straßenbegleitgrün gemäß Handlungsprogramm 2012-2017

Herr Bloch erklärte für die CDU-Fraktion, dass diese der Vorlage nicht zustimmen werde, da die Verwaltung nicht mitteilen konnte, wo im Bezirk Nord eingespart werden solle.

Herr Möller erklärte für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, der Vorlage ebenfalls nicht zuzustimmen.

Herr Siewering (DIE LINKE.) erklärte ebenfalls, der Vorlage nicht zuzustimmen.

Nach weiterer Diskussion beantragte Herr Frese eine Sitzungsunterbrechung.

Die Sitzung wurde von 17.57 Uhr bis 18.02 Uhr unterbrochen.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung teilte Herr Frese mit, dass auch die SPD-Fraktion die Vorlage ablehnen werde.

Die Bezirksvertretung Münster-Nord fasste daraufhin den folgenden einstimmigen Beschluss.

Die Bezirksvertretung Münster-Nord lehnt den Beschlussvorschlag der Vorlage ab.

Punkt 4 der Tagesordnung
Entscheidungen
**Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/0713/2013**
**Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Nord
- Festlegung der Reihenfolge 2014
Grundlage für die Haushaltsberatung 2014**

Nach kurzer Diskussion beschloss die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Reihenfolge der Sanierung öffentlicher Spielplätze im Stadtbezirk Münster-Nord für das Jahr 2014 und die Kinderbeteiligungen werden wie folgt festgelegt:

Reihenfolge	KSP-Nr.	Name des Spielplatzes	Bewertung / Kinderbeteiligung	geschätzte Baukosten
		<u>Nachrichtlich: Sanierungen, die mit Mitteln des Haushaltsplanes 2013 realisiert werden</u>		
	2 62 06	Memmertweg-Süd		
	2 68 01	In der Au		
	2 62 02	Im Moorhock		
	2 61 08	Am Edelbach		

		Sanierung ab Haushaltsjahr 2014		
1	2 63 02	Killingstraße	8(-)	25.000,- €
2	2 62 05	Memmertweg-Nord	8(K)	19.500,-€
3	2 63 05	Sprickmannstraße	8(-)	20.000,- €
4	2 62 02	Im Moorhock	7(K)	20.000,-€
5	2 68 02	Fritz-Reuter-Straße	6(K)	18.500,-€
6	2 61 04	Breslauer Straße	7(?)	Nicht ermittelt
7	2 61 11	Josefine-Mauser-Straße	6(?)	Nicht ermittelt
8	2 62 03	Am Burloh	8(?)	Nicht ermittelt
9	2 61 09	Meerwiese-Süd	6(?)	Nicht ermittelt

2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Sanierungsarbeiten für 2014 und Folgejahre unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2014 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2013 - 2017 stehen.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass es sich bei den geschätzten Kosten um reine Baukosten in der Qualität einer Kostenvorschau handelt.
4. Der Sachstandsbericht zu den Sanierungsmaßnahmen 2013 wird zur Kenntnis genommen.“

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0722/2013**

**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2014 im Stadtbezirk Nord, geplante Instandsetzungsmaßnahmen
- Baubeschlüsse -**

Herr Bölling teilte mit, dass er die Aufnahme der Instandsetzungsmaßnahme an der Grundschule Sprakel in die Liste der in 2014 umzusetzenden Maßnahmen, sehr begrüße.

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig:

- 1) Der Durchführung der in der Anlage 1 aufgeführten Instandsetzungsmaßnahmen städtischer Gebäude im Bezirk Münster-Nord (bezirksbezogene Schulen und sonstige Gebäude) für das HH-Jahr 2014 wird zugestimmt.
- 2) Die in der Anlage 2 aufgeführten Maßnahmen (Schulen und sonstige Gebäude mit überbezirklicher Bedeutung) werden zur Kenntnis genommen.
- 3) Sofern aus Sicht der Verwaltung oder aus der Sicht der Bezirksvertretung aufgrund neuer Dringlichkeitserfordernisse bzw. aus finanziellen Gründen von der Auflistung (Anlage 1) abgewichen werden soll, ist eine neue Beschlussfassung im Rahmen der Haushaltsberatungen oder im Laufe des Jahres vorzunehmen.
- 4) Die in der Anlage 3 aufgeführten Instandsetzungsmaßnahmen, die voraussichtlich erst ab 2015 ff bemittelt werden können, werden zur Kenntnis genommen.
- 5) Die in der Anlage 4 aufgeführten, von der Verwaltung identifizierten Standorte / Gebäude mit hohem Instandhaltungsrückstau werden zur Kenntnis genommen.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die zur Durchführung der oben zu 1) genannte Sachentscheidung erforderlichen Ansätze für Aufwand / Auszahlungen stehen vorbehaltlich des Ratsbeschlusses über den Haushaltsplan 2014 wie folgt zur Verfügung:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	HH-Jahr	Betrag Euro	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Amt für Immobilienmanagement			
Teilergebnisplan	13	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2014	39.879.620	Sammelposition
Insgesamt:				39.879.620	

Befristung

Keine“

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/0765/2013**
**Bestellung von Trägervertretern für die städtischen
Kindertageseinrichtungen Killingstraße und Am
Edelbach**

Herr Siewering schlug sich selbst als Trägervertreter für die Kita Am Edelbach vor.

Herr Bloch schlug für die Kita Killingstraße Herrn Lothar Wypyrzyk, Idenbrockplatz 5, 48159 Münster, vor.

Diesen Vorschlägen folgte die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig.

„I. Sachentscheidung:

1. Als Trägervertreter/in für die städtische Kindertageseinrichtung Am Edelbach, Coerdestiege 15, wird Herr **Stephan Siewering, Diesterwegstr. 63, 48159 Münster**, berufen.
2. Als Nachfolger/in für Herrn Horst Kisnat wird /Herr **Lothar Wypyrzyk, Idenbrockplatz 5, 48159 Münster**, als Trägervertreter/in für die städtische Kindertageseinrichtung Killingstraße, Killingstr. 44, berufen.

Punkt 5 der Tagesordnung
Anregungen/Anträge
**Punkt 5.1 der Tagesordnung
A-N/0021/2013**
Umgestaltung der Morthorststraße als Spielstraße

Frau Meier nahm zum Antrag Stellung und erklärte, dass die Morthorststraße eine geschlossene Neubausiedlung sei. Dort werde laut Aussage der Anwohnerinnen und Anwohner zu schnell gefahren. Die Baumaßnahmen seien noch nicht beendet und die Verwaltung prüfe zur Zeit, die Morthorststraße entweder als verkehrsberuhigten Bereich (Spielstraße) oder als Tempo 30-Zone auszuweisen.

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig:

„Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, mit welchen Mitteln die Morthorststraße als Spielstraße gestaltet werden kann.

Die entsprechende Planung und eine Kostenschätzung ist der Bezirksvertretung Münster-Nord vor Umsetzung vorzulegen.“

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
A-N/0022/2013**

Säuberung eines Binnenweges in Coerde

Vor Beginn der Sitzung zurückgezogen.

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
A-N/0023/2013**

Sicherung eines Rad- und Fußweges in Coerde

Vor Beginn der Sitzung zurückgezogen.

**Punkt 5.4 der Tagesordnung
A-N/0024/2013**

Verkehrsentlastung für Münsters Norden - Neu und anders

Herr Möller und Herr Söhlke begrüßten für ihre Fraktion den Antrag und erklärten Zustimmung.

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig:

„Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob und wie in den Stadtteilen Kinderhaus und Coerde kurzfristig durch die Planung und den Bau von Fahrradschnellwegen eine Attraktivierung des Fahrradverkehrs und eine Entlastung der Stadtteilzentren zu erzielen ist.

Dazu soll insbesondere geprüft werden,

- welche Flächen dafür genutzt werden können
- ob und in welcher Höhe Fördermittel und Stellplatzablöseerträge dafür akquiriert werden können.“

Punkt 6 der Tagesordnung

Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung

Keine.

Punkt 7 der Tagesordnung

Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Bezirksvertretern

Herr Köster gab bekannt:

- die Stellungnahme des Amtes für Bürger- und Ratsservice zur Anfrage A-F/0001/2013 - Politische Werbung in den Räumen des Jugendsalons, der vom Begegnungszentrum Sprickmannstraße e.V. betrieben wird - vom 16.09.2013.

Die Stellungnahme lag den Fraktionen und dem Einzelvertreter vor.

Punkt 8 der Tagesordnung**Verschiedenes**

- Herr Möller fragte nach dem Stand der Anregung A-N/0012/2013 „Öffentliche Toilette auf oder im Umfeld des Hamannplatzes“
- Herr Stuttmann fragte nach, wann die Einladungen zur Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Nord der Öffentlichkeit bekanntgegeben werden. Es wurde festgehalten, dass bei der zurzeit gültigen Regelung, die Bürgerinnen und Bürger zur Tagesordnung keine Fragen stellen könnten. Er verwies dazu auf § 13 der Geschäftsordnung des Rates. Herr Köster sagte zu, den Sachverhalt zu prüfen und zur nächsten Sitzung zu berichten.
- Herr Bloch gab zu Protokoll, die Verwaltung solle aufgefordert werden, den Binnenweg in Coerde zwischen Einkaufszentrum am Hamannplatz und der Königsberger Straße sauber zu halten.
- Ergänzend zu der Diskussion um den Rückbau von Spiel- und Bolzplätze merkte Herr Delbrügge an, dass aus seiner Sicht als Jugendlicher der Bolzplatz an der Nordmark einen verwilderten Eindruck mache und daher für Kinder und Jugendliche nicht attraktiv sei. Der Bolzplatz Pestalozzistraße sei häufig mit Ästen, Laub und Tannenzapfen bedeckt und aus diesem Grund ebenfalls nicht attraktiv. Herr Köster sagte zu, sich für eine kurzfristige Reinigung des Bolzplatzes einzusetzen.

gez.
Manfred Igelbrink
Bezirksbürgermeister

gez.
Udo Köster
Schriftführer